

Was feiert der Deutsche ?

Der Karneval : die « Fünfte Jahreszeit » in Deutschland

Erika Faust

professeur d'allemand /coordonnatrice LVE

animation pédagogique du 14-01-09

Pour aborder ce fait culturel dans la LV enseignée, l'enseignant devra veiller à faire des phrases brèves, insister sur les mots-clefs, les répéter et associer la parole aux gestes afin que les élèves comprennent ce qu'on attend d'eux : en effet, les élèves devront tous faire un masque.

Classes concernées : du CE1 au CM2

Objectif :

Découverte d'un fait culturel : le carnaval en Allemagne

En amont, il est possible de faire un travail de recherches en français (en CM2) sur ce sujet car il est toujours largement évoqué dans l'actualité :

le carnaval de Venise ; le carnaval de Rio ; le carnaval de Nice ; le carnaval de Dunkerque (...) ; le carnaval en Allemagne (le carnaval rhénan, le carnaval allemandique et le carnaval bavarois).

Le point culminant des festivités ayant lieu en Allemagne la semaine avant le mercredi des Cendres, **en 2009**, il faut avoir travaillé cette séance avant le samedi 21 février.

(Jeudi 19 février : Weiberfasching => **Mercredi 25 février** : Aschermittwoch)

1	Einiges über diesen Brauch (document informatif pour les enseignants)
2	Im Deutschunterricht / Déroulement du cours à adapter selon le niveau et le profil de la classe : -la première partie du cours est adaptée à tous (CE1-CM2) -la compréhension de l'écrit (CE) aux CM2 uniquement
3	Masken basteln
4	Rezepte
5	Informations complémentaires en français

Nombre de séances : prévoir 2 séances en CE1-CE2-CM1 (si confection d'un masque)
prévoir 3 séances en CM2 (si travail de CE donné)

Lexique :

- Les affaires scolaires (Masken basteln)
- les jours de la semaine ; les mois (Im Deutschunterricht)
- les couleurs (Im Deutschunterricht + Masken basteln)
- les parties du visage (Im Deutschunterricht + Masken basteln)
- les animaux (Masken basteln)

1. Einiges über diesen Brauch

Im Januar und Februar ist Faschingszeit. Es gibt viele Tanzveranstaltungen, Bälle und Partys. In vielen Orten werden Faschingsumzüge (der Umzug / ici : le défilé) veranstaltet, bei denen man **tolle Masken** bewundern kann. Bei Faschingfesten kommen die Kinder verkleidet in die Schule, z.B. als Cowboys, Prinzessinnen, Hexen, Clowns ... Der Karneval ist also die Zeit vieler Feste mit Masken und Kostümen.

Karneval ist ein sehr altes Fest : das ist die letzte Feier vor der Fastenzeit.

In Deutschland beginnt er offiziell im November, genau am 11.11 um 11 Uhr 11. Die Karnevalsveranstaltungen und Kostümfeste starten aber erst nach dem 6. Januar (nach dem Dreikönigsfest) und die Feiertage (nur in manchen Bundesländern) finden in der Woche vor Aschermittwoch statt :

- Am **Donnerstag** ist « **Weiberfastnacht** » : Frauen und Mädchen verkleiden sich, gehen durch die Straßen ... An diesem Tag haben die Frauen die Herrschaft (le pouvoir) : sie regieren über die Männer. So wird z.B. den Männern die Kravatte abgeschnitten.
- Am **Sonntag** ist oft « **Kinderkarneval** » : Die Kinder nehmen an einem Umzug teil. (eher in Dörfern / Schulklassen)
- Am **Rosenmontag** findet der **Rosenmontagszug** statt. Das ist nämlich « der Clou des Festes ». Da sieht man lustige geschminkte Figuren, die nach dem jährlichen Motto verkleidet sind. Man sieht Männer in Frauenkleidern, Frauen und Kinder in lustigen Kostümen. Bonbons und Konfetti werden geworfen. Alle laufen durch die Straßen, singen, lachen, tanzen. Mit **Karnevalsgrüßen** wie « Helau » in Mainz und Düsseldorf, « Kölle Alaaf » in Köln und « Oche Alaaf » in Aachen ziehen die Narren durch die Städte. **Umzugswagen** , die von den **Karnevalsvereinen** vorbereitet und geschmückt wurden, fahren in langen Umzügen durch die Straßen und Städten (besonders im Rheinland / in Köln, Aachen, Düsseldorf). Jeder Wagen hat ein Thema aus Politik oder Alltag.
- Am **Aschermittwoch** ist alles vorbei ... Zum Ende des Karnevals treffen sich die Mitglieder der Karnevalsvereine zum traditionellen Fischessen.

Die Karnevalsvereine organisieren auch Karnevalssitzungen mit Musik und Büttensreden (discours humoristiques), zu denen die Mitglieder eingeladen sind.

Zu Hause organisieren auch viele Faschingsfeste. Die Wohnung wird mit Luftschlangen und Lampions dekoriert. Man verkleidet sich als Clown, Hexe oder Teufel! Jeder singt, tanzt und feiert.

Der Sinn des Festes besteht darin,

- « alle Regeln symbolisch über Bord zu werfen, vor allem die christlichen und königlichen Gesetze ». Die Mächtigen (bekannte Bürger, Politiker ...) werden ausgelacht ... Deswegen spielen die Masken eine wichtige Rolle : diejenigen, die als Narren mit Masken durch die Straßen ziehen werden nicht erkannt!
- den Winter (und seine Dämonen) auch zu vertreiben.

Le carnaval rhénan www.karneval.de www.koeln.de http://www.duesseldorf.de	Fasching (Munich) www.muenchen-tourist.de (dans « Suche » taper « Fasching »)	Le carnaval souabo-alemanique www.rottweil.de www.schwarzwald-tourist-info.de (dans « Suche » taper « Fastnacht »)
---	---	--

Der Kölner Karneval



Die Jungfrau



Der Bauer



Der Prinz

München : Fasching in Bildern

Das Faschingprinzenpaar 2008



Der Faschingsumzug

Die Rottweiler Fastnet : verschiedene Rottweiler Narren



2. Im Deutschunterricht

Après les rituels de début de cours, on peut introduire ce fait culturel en prenant un calendrier, en énumérant les mois et les fêtes déjà vus avec les élèves :

-« September, Oktober, November => Was feiern die Deutschen im November? Wer weiß das noch? der Advent? der Martinstag? Weihnachten? (...) »

-« Dezember => Was feiern die Deutschen im Dezember? Wer weiß das noch? (...) »

-« Januar, Februar => **Im Februar feiern die Deutschen den Karneval!** »

-« **Sie verkleiden sich und sie tragen Masken.** » (=> photos ou mimer avec quelques accessoires)



-« **Sie gehen durch die Straßen. Sie singen, sie tanzen, sie lachen.** » (=> photos si les activités n'ont pas encore été vues)

faire répéter les élèves :

Was feiern die Deutschen im Februar? => den Karneval

Was machen sie? => sie verkleiden sich; sie tragen Masken ; sie singen ; sie tanzen ; sie lachen ; sie gehen durch die Straßen. (en montrant les images ou photos)

Pour les CM2, introduire les « Karnevalsgrüßen » : Helau! Kölle Allaf! Oche Alaaf! (impératif si vous faites ensuite la CE)

Trace sur le cahier :

texte et images distribués en CE1-CE2 => à associer et coller sur le cahier

(selon le profil de la classe, on peut envisager de faire recopier ce texte en CM1-CM2)

Im Februar feiern die Deutschen den Karneval.

Sie verkleiden sich und sie tragen Masken. (laisser un espace entre la phrase 2 et 3 pour coller les images)

Sie gehen durch die Straßen. Sie singen, sie tanzen, sie lachen.

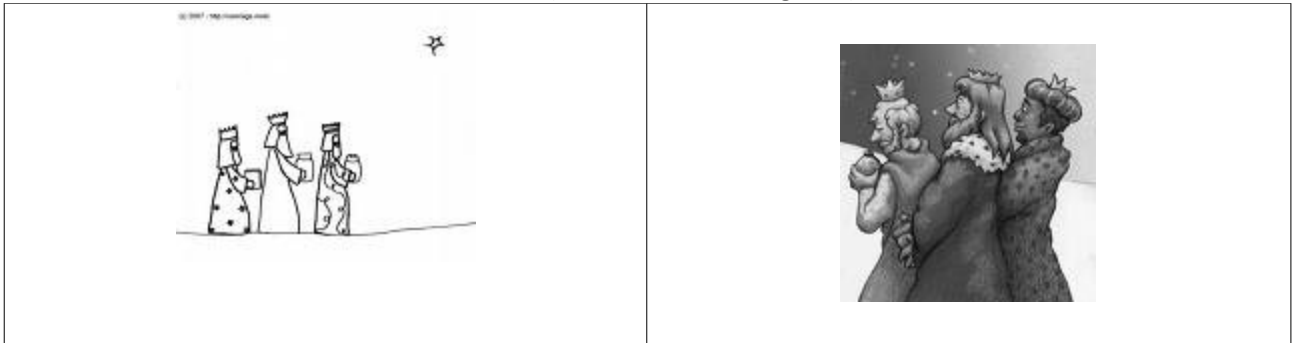
Terminer la première séance en annonçant la confection d'un masque lors du prochain cours d'allemand « Wir wollen auch den Karneval feiern : wir basteln auch Masken ! »

En CM2, on peut aussi parler du temps fort des festivités : (lors d'une autre séance)

=> Travail de CE possible (selon la classe, soit on donne de suite la CE, soit on raconte le tout dans un premier temps aux élèves en EO)

Wann feiern die Deutschen den Karneval?

Die Kostümfeste starten nach dem 6. Januar (nach dem Dreikönigsfest).



In der Woche vor Aschermittwoch (Mercredi des Cendres) ist viel los!

=> **Lies den folgenden Text :**

Am Donnerstag ist « Weiberfastnacht » : Frauen und Mädchen verkleiden sich, gehen durch die Straßen.

Am Sonntag ist « Kinderkarneval » : Die Kinder verkleiden sich als Clown, Cowboy, Prinzessin ...

Am Rosenmontag ist der Rosenmontagszug. Das ist « der Clou des Festes ». Wir sehen lustige Figuren mit blauen Haaren, grünen Nasen, großen Ohren (...) und schöne Masken.

Alle gehen durch die Straßen, singen, lachen, tanzen, werfen Bonbons und Konfetti. In Mainz und in Düsseldorf sagen die Narren « Helau », in Köln « Kölle Alaaf » und in Aachen « Oche Alaaf ».

Am Aschermittwoch ist alles fertig.

=> **Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuz an!**

	richtig	falsch
01. Am Donnerstag verkleiden sich Männer und Frauen.		
02. Die Kinder feiern auch den Karneval.		
03. Am Rosenmontag sehen wir schöne Masken.		
04. Am Rosenmontag amüsieren sich die Deutschen nicht.		
05. In Köln sagen die Narren « Helau ».		

Afin de lever certaines entraves à la compréhension, on peut donner quelques mots de vocabulaire aux élèves : die Fastnacht = der Karneval ; lustig ; die Narren (pl) => photo (ceux de Rottweil)

=> Lors de la correction, revenir sur les 3 « Karnevalsgrüßen » et demander aux élèves de situer les villes sur une carte de l'Allemagne. Pour ce niveau, on peut envisager de faire 3 groupes et lorsque les masques seront faits, chaque groupe pourra « crier » son salut ...

3. Masken basteln

<http://schulwebs1.dasan.de/toulouse/grundschule/archiv/0607/grundschule/karneval/karnevalmasken.php>



1. Wir basteln eine Maske! => montrer la photo : Was ist das? => **Ein Elefant!**

a) Dazu braucht jeder Schüler / jede Schülerin

- einen Pappteller für das Gesicht : Das bekommt ihr / jeder Schüler von mir.
- eine Klorolle (Das hat jeder normalerweise mitgebracht) für die Rüssel.
- Wasserfarben (peinture à l'eau) : Das bekommt ihr auch von mir.
- Papier für die Ohren ; ein Gummibändchen
- Filzstifte (feutres) ; (eine) Schere (une paire de ciseaux) ; (UHU-) Klebstoff

=> Wer keine Filzstifte oder Schere oder keinen Klebstoff hat, darf aufstehen und sich im Schrank selbstbedienen.

=> Wer keine Filzstifte oder Schere oder keinen Klebstoff hat, kann einen Nachbarn fragen und Material (...) ausleihen.

b) Jetzt wird gebastelt !

- Zuerst malen wir den Pappteller und die Klorolle grau an und wir lassen beide trocknen.
- Wir nehmen dann das Papier und wir schneiden Ohren aus . Wir malen sie auch grau an.
- Der Papierteller ist trocken : wir schneiden Augen aus. Wir nehmen Klebstoff und wir kleben die Klorolle / Rüssel (und die Ohren aus Papier) auf den Pappteller.

Unsere Maske ist fertig! Ach, nein! Wir schneiden noch kleine Löcher für das Gummibändchen aus .

2.Wir basteln unterschiedliche Tiermasken! => Zitiere Tiere, die du kennst! (Cela peut permettre de réactiver du vocabulaire connu.)

a) Dazu braucht jeder Schüler / jede Schülerin

- einen Pappteller ; Wolle (eventuell) oder Krepppapier (für eine Mähne ... / une crinière ...) usw.

b) Jetzt wird gebastelt !

3.Wir basteln Fantasiemasken!

a) Dazu braucht jeder Schüler / jede Schülerin

- eine Papiertüte und Fantasie beim basteln!

<http://www.labbe.de/zzebra>

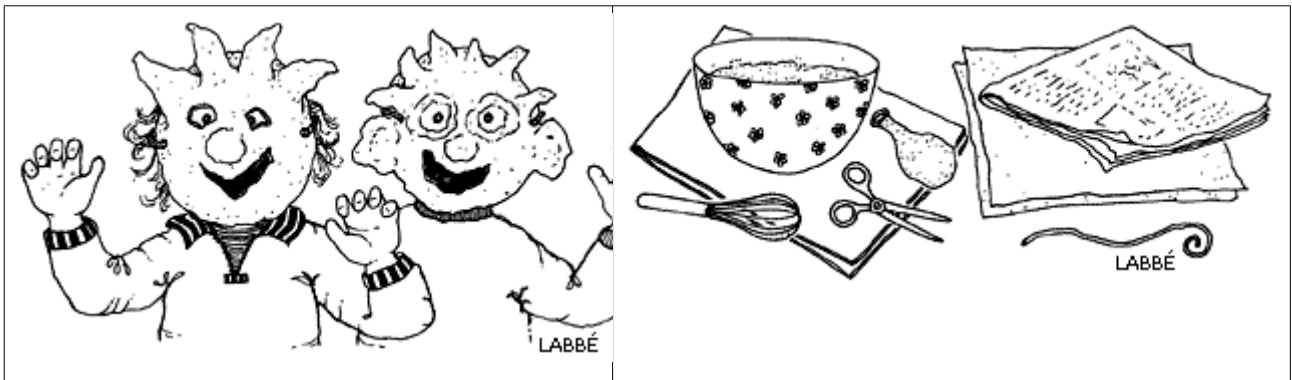
(cliquer à gauche sur l'image « Karneval »)

4. Wir basteln Kleistermasken!

=> dans le cadre du B2I, demander aux élèves ou à un groupe d'élèves de taper l'adresse du site, de cliquer à gauche sur l'image « Karneval » et d'imprimer le document. Tout y est clairement expliqué et chaque étape est illustrée .

a) Dazu braucht jeder Schüler / jede Schülerin

- Kleister ; eine Schüssel ; Zeitungspapier ; weißes Papier ; einen Luftballon ; Schere ; einen Schneebesen ; Hutgummi ; eine Kunststoffunterlage.



b) Jetzt wird gebastelt !

- Zuerst reiße das Zeitungspapier in Stücke und rühre den Kleister an.
- Dann blase den Luftballon auf.
- Der Luftballon wird mit der Mischung (Kleister + Zeitungspapier) umkleistert (mindestens 4 Lagen).
- Lasse ihn 24 Stunden trocknen.
- Schneide ihn dann in zwei Hälften. Modelliere dann Ohren, Nase, Haare ... (= Zeitungspapier + Kleister : klebe kleine Teile an die Maske).
- Zum Schluss kleistere einfaches weißes Papier um die Maske (lang trocknen lassen !!!)
- Vergiß die Löcher für das Gummi nicht.
- Schneide auch die Löcher für die Augen und den Mund aus.

Fertig ist deine Maske! Na, wie siehst du denn aus? Wie ein Monster ?

Viel Spaß!

4.	Rezepte
----	---------

A chaque fête, ses spécialités ...

Juste deux ou trois liens pour vous mettre en appétit !

Viel Spaß beim Backen!

- Muuzemandeln (Kölsches Karnevalsgebäck) <http://www.essen-und-trinken.de> (dans « Suche », taper « Karnevalsgebäck »)
- Rheinisches Karnevalsgebäck <http://www.aurora.mehl.de>
- Karnevalsgebäck mit Backpulver <http://www.mamas-rezepte.de>

5. Informations complémentaires

L'origine du mot « carnaval » :

Il en existe plusieurs. Retenons les deux fréquemment données :

- l'origine latine : « carne vale » = viande adieu. Le carnaval est effectivement la période qui précède le carême, période de jeûne (jusqu'à Pâques).
- l'autre explication dérive du mot « carne navalis » = chars de bateaux. Cela se rapporterait aux cortèges printaniers organisés lors de la reprise de la navigation après l'hiver.

Le carnaval en Allemagne : (voir sur le site du CIDAL)

« En Allemagne, le carnaval est apparu aux environs de 1200 et est devenu la plus grande fête d'origine païenne de l'année. Il sert à exorciser les démons de l'hiver et célèbre le retour des jours qui s'allongent. (...) »

Au 15^{ème} siècle, les « Sitzungen », composées uniquement de la gente masculine, étaient destinées à tourner en dérision le pouvoir des institutions religieuses. Au 19^{ème} siècle et sous l'occupation napoléonienne, elles étaient l'unique occasion donnée aux Allemands de se moquer des Français; Aujourd'hui, il s'agit de débattre avec humour et sous forme de rimes des petites et grandes affaires et scandales de la ville (ou de politique). L'orateur doit prendre place dans la « Bütt », la chaire carnavalesque en forme de tonneau. »

Karneval, Fasching, Fastnacht, Fastnet ... (voir sur le site du CIDAL)

« La saison carnavalesque commence le 11 novembre à 11 heures 11, jour de la répétition générale pour les associations chargées des réjouissances à venir mais à l'origine, cette date marquait le début d'une période de jeûne « Fasten » célébrée par des fêtes solennelles, d'où les diverses appellations données au carnaval : « Fastnacht » en Rhénanie-Palatinat, « Fastnet » dans le Bade-Wurtemberg, « Fasching » en Bavière. (...) »

« Die Fünfte Jahreszeit » ... à chaque région sa manière de fêter : (voir sur le site du CIDAL)

le carnaval rhénan : c'est le plus connu et il attire une foule de visiteurs chaque année.

« Il se distingue par ses défilés, ses déguisements, le comportement extravagant de ses habitants et ses trois personnages emblématiques : le Prince, la Vierge et le Paysan. (...) Le Prince symbolise celui qui dispense la joie, la Vierge évoque probablement l'intégrité de la ville de Cologne qui n'est jamais tombée aux mains de l'ennemi, le Paysan symbolise la vigilance de l'ancienne ville libre. »

le carnaval souabo-alemanique : Il a lieu en Fôret-Noire. Le plus connu est celui de Rottweil.

Il se caractérise par ses personnages (des dieux, démons, sorcières ...), leurs superbes costumes et leurs masques en bois sculptés et peints à la main.

Le printemps arrive et on veut chasser l'hiver (qui est personnifié et brûlé à la fin du carnaval). Cela nécessite de faire du bruit, de danser, chanter ...

le carnaval bavarois :

A Munich, c'est le « Faschingprinzenpaar » qui ouvre les festivités. Celles-ci se terminent sur la place du « Viktualienmarkt » avec la danse des marchandes en costume traditionnel, le « Dirndl ».

Chaque corporation (Karnevalsverein) organise aussi son propre programme (des soirées privées, des bals masqués sur réservation ...). Durant cette période, tous les excès sont permis voire encouragés ...
